

M113: St. Trudperter Hohes Lied (A)

- 1r,1 - - - - - .
 1r,2 wir wellen kôsen von deme oberesten liebe .
 1r,3 der meisten genâde . der râwiclichsten sîeze .
 1r,4 daz ist der heilige geist wir geistlîchen
 1r,5 mennischen . sprechen mit rehte von deme geiste .
 1r,6 der orthabære ist des unseren namen . der sî ein houbet
 1r,7 unserre worte . der heilige geist ist ein lieb
 1r,8 der tiuvel zeigt dir ouch sîn lieb . der tiuvel hât mandunge .
 1r,9 trôst . minne . der heilige geist ist daz viur .
 1r,10 der tiuvel ist alsame . iedoch der heilige geist
 1r,11 entwachet unde eitet . brennet unde zerlât . daz golt
 1r,12 oder daz silber . der tiuvel entwachet daz saffelôse
 1r,13 holz . unde swerzet ez ze dem êrsten mit suggestione .
 1r,14 sô brinnet ez von delectatione sô glüejet ez als ein
 1r,15 zandere von consensû sô wirdet ez ein valwische von opere .
 1r,16 der asche genazzet von consuetudine . sô wirdet der mennische
 1r,17 einvalt hore . der heilige geist der brennet
 1r,18 die memoriam . er erglüejet die rationem . er zerlât die
 1r,19 voluntatem nû bieten uns ime unde ziehen über
 1r,20 uns niht den swæren leim . von deme der wîssage spricht
 1r,21 “war umbe swârest dû über dich daz dicke hore .”
 1r,22 bist dû der süntære verborgener in horwe . der heilige

 1v,1 geist mit donere der den leim abe slehet mit viure . daz
 1v,2 dich zerlâzen sol daz ist vorhte unde minne doner
 1v,3 vert vûre . diu hitze diu ist stæte getrûwe deme
 1v,4 heiligen geiste minne in . habe lieb hin zuoze ime . dir
 1v,5 en gebristet dâ ze ime niht . er ist digitus deî der dîne
 1v,6 wunden heilet . er ist der vinger er ist diu unctio .
 1v,7 er der ist der wîgant . er ist daz gewæfene . er bindet
 1v,8 lîp unde sêle . er bindet dâ ze himele den vater unde den sun .
 1v,9 der vüejet himel unde erde . got unde mennischen er luteret
 1v,10 daz herze . er bringet got dâr in . er liebet gote
 1v,11 dâr inne . er lêret uns biten . der dinge diu uns
 1v,12 rehte koment minne in daz ist bezzer ze minnenne .
 1v,13 denne selbe diu minne dû minnest in mit
 1v,14 rehte der was ein sache an deme anegenge . daz dû
 1v,15 geschaffen würde . der gewalt sprach “ich en darf niht

- 1v,16 gebreitet werden .” der wîstuom sprach “ich en darf niht
 1v,17 gebezzert werden .” dô sprach diu güete . “wir sulen schepfen
 1v,18 eine geschepfede . mit der wir teilen ebene den gewalt .
 1v,19 unde den wîstuom unseren” dô wurden wir
 1v,20 geschaffen der gap uns bilede an deme tiuvele . daz
 1v,21 wir gestüenten dô gevielen wir dâr übere dô dâhte er
 1v,22 uns ze helfenne got hât uns geschaffen anderen
- 2r,1 tieren ungelîch wir hæten an deme lîbe zwêne vuoze .
 2r,2 zwô hende rehte âne klâwe . âne kröuwel . slehte unde schoene .
 2r,3 wir hæten ougen ûf gerihtiu . houbet ûf gekêret . daz
 2r,4 allez was ein zeichen . wie dâ wære unser sêle . diu hæte .
 2r,5 den vuoze der vorhte . daz ze vermîdenne . – – .
 2r,6 diu hæte den vuoze der pietatis . – – . der winsteriu
 2r,7 hant scientia schirmete ire . der zeswe hant fortitudo
 2r,8 vaht vüre si . daz winstere ouge consilium . besach den nâhesten .
 2r,9 daz zeswe ouge . intellectus . besach sich selben .
 2r,10 daz houbet sapientia . wartet allezane hin ze gote .
 2r,11 der tiuvel nam unsere vuoze in sîne hant . unsere hende
 2r,12 in sînen gewalt . diu ougen stach er uns ûz . daz houbet
 2r,13 brâhte er uns zuo der erde . superbia diu vrevele stuont
 2r,14 wider timore invidia wider pietatem ira wider scientiam .
 2r,15 tristitia wider fortitudinem . avaritia wider consilium .
 2r,16 gula wider intellectum . luxuria wider sapientiam .
 2r,17 dô wolte uns helfen der heilige geist . unde versuochte daz
 2r,18 in zwein zîten . vore . ê . under ê . unde der genâde . in den
 2r,19 zîten allen . verbrâhte er die gâbe alle von Adâme
 2r,20 unz an Moisen . was daz êrste zît . von Moisen unz
 2r,21 an Christum was daz andere zît . von Christô unz here was
 2r,22 daz dritte zît . Abel der brâhte uns timorem . mit
- 2v,1 sîneme êrsten tôde Enoch brâhte uns pietatem mit
 2v,2 sîneme genædiclîchene hinescheidene von anderen
 2v,3 süntæren . Nôê brâhte uns scientiam an deme
 2v,4 zimbere der arke . Abraham brâhte uns fortitudinem
 2v,5 mit vehtenne mit vünf kûningen . Isaac brâhte consilium
 2v,6 wan er dienete gotes râte nicht deme sîneme .
 2v,7 mit deme segennenne sô er tet sîneme sune . Jakop der
 2v,8 brâhte uns intellectum . vone heimelîchen dingen . diu
 2v,9 er mit gote hæte . Josepch brâhte sapientiam . der Egiptum
 2v,10 generte vore hungere . mit sîner wîsheit dô
 2v,11 was ein zît ûz Moises wart geboren . der brâhte uns
 2v,12 die ê . dâ was timor diu drô an der ê . dâ was pietas der
 2v,13 geheize . dâ was scientia der sin . der daz liut wîste . dâ was
 2v,14 fortitudo der ernest den siu hæten die ê . ze habenne . dâ
 2v,15 was consilium an den sacerdotibus . der intellectus an
 2v,16 den prophetis . diu sapientia an den kûningen . dô kom
 2v,17 daz zît der genâden dô wart sapientia selbe geboren . der

- 2v,18 intellectus erouget mit deme heiligen geiste in der
 2v,19 tûben dâ ze der toufe . daz consilium wart ervûllet an
 2v,20 der martere . diu fortitudo an deme roube der helle . diu
 2v,21 scientia an der resurrectione . wan dô bezzerte er den
 2v,22 jungeren den sin ./ diu pietas ougete sich an der ûfverte
- 3r,1 der timor – wirdet uns her nâch erzeiget an der urteile .
 3r,2 nû sehent wie uns widere hât brâht der heilige geist .
 3r,3 dô wir wurden geschaffen unde gevielen dô machete er
 3r,4 uns widere . alsame tuot er hiute . neglegentia . ziuhet
 3r,5 uns von gote . virewitze vâhet uns . consensus slehet
 3r,6 uns . consuetudo begrebet uns der smæhede gotes
 3r,7 vûlet uns . malitia pulveret uns . sô sîn wir worden
 3r,8 ein niht sô ist – – – – –
 3r,9 – . sô sendet got uns die vorhte – – .
 3r,10 sô scheidet uns got von deme unrehte mit pietâte . daz was der
 3r,11 andere tac dô got wazzer unde erde schiet . sô lernen
 3r,12 wir daz guot . in der blüejenten scientia . daz ist der dritte
 3r,13 tac . dô got schuof loup unde gras sô gât er uns daz
 3r,14 wir rehte getuon . in der fortitudine habente daz guot .
 3r,15 erkennente daz übel . daz ist der vierde tac . dô got geschuof
 3r,16 sunnen und den mânen sô besehen wir in
 3r,17 deme consiliô unseren nâhesten . lîplîcher unde geistlîcher
 3r,18 dinge ./ daz sint vogele in deme lufte vische in deme
 3r,19 wazzere an deme vünften tage sô sîn wir worden
 3r,20 mennischen . sô gât uns got den lîp unde den gewalt der
 3r,21 sêle . daz ist der sehste tac . dô geschuof . got vehe unde
 3r,22 mennischen ./ daz ist intellectus sô rasten wir in der
- 3v,1 sapientia . mit gote – – – – –
 3v,2 waz sprechen wir nû mêre . wan daz der heilige geist
 3v,3 uns bringet allez guot . unde machet timor unde pietas
 3v,4 die zwêne vuoze . vorhtelich sêr . guotlich schame ./ diu gânt
 3v,5 an der erde . diu watent in deme horwe ze der sünden .
 3v,6 sô reitet uns denne der alte . unde der niuwe esel . scientia unde .
 3v,7 fortitudo . scientia ist alt fortitudo ist junc vile ist des
 3v,8 wir kunnen . lützel des wir tugen sô vliegen wir danne
 3v,9 mit zwein vederen . daz ist diu minne des nâhesten
 3v,10 unde diu huote gotesminne . daz ist intellectus unde consilium .
 3v,11 unde komen danne an die sapientiam . diu
 3v,12 daz unser leben dâ ist . nû machen unsere memoriam
 3v,13 unsere rationem . unsere voluntatem ze entvâhenne
 3v,14 den heiligen geist memoria gehiut der sünden .
 3v,15 in vorhte ze deme hêrren in schame wider den vater .
 3v,16 unser ratio ziuhet uns ze gote . mit rechter innicheit . unde
 3v,17 mit rechten werken unser voluntas diu ruowet mit
 3v,18 gote an selben den mennischen unde an sînen proximîs
 3v,19 sô wirdet der mennische denne einez mit gote in der

- 3v,20 sapientia . dâr umbe sprach er daz si starc solte sîn .
 3v,21 die in gote gehalten . daz si gelten solte allen den schaden .
 3v,22 der uns ie geschach . wie si solte sô starc sîn ./ in ire –
- 4r,1 geloube . daz Adâmes unkraft ersetzt würde . ire gedinge
 4r,2 solte sô kreftic sîn . daz Even zwîvel vergolten würde . si
 4r,3 solte sô heize minnen . daz joch der tiuvelliche val . mit
 4r,4 ir versüenet würde . si solte einen man gebern . daz ergienc
 4r,5 alsô . wan si gebar ein man an ime eineme wonete sament .
 4r,6 die siben gâbe des heiligen geistes . wer was si . ez was diu
 4r,7 diemüete maget sancta Maria wande er iz allez vore sach .
 4r,8 – – – .
 4r,9 wir . haben . vernomen . von deme . heiligen
 4r,10 geiste . wie er kôsete durch den wîsen
 4r,11 Salomonem . daz er uns wunschte eines
 4r,12 starken wîbes . dâr nâch begonde er singen . cantica
 4r,13 canticorum . nû sehen waz daz sanc sî ./ ist iz sanc aller
 4r,14 sange . ez ist ouch ein sehen dere gesiuniclîchen tugende . ez ist
 4r,15 ein weide der inneren sinne . iz ist ein rîchiu kamere des hôhesten
 4r,16 wîstuomes . iz ist ein vuore der hungerigen . iz ist ein labe
 4r,17 der bekêrten . siechen . iz ist ein spünne der sûgenden kinde ./
 4r,18 iz ist ein transc der vûlen inæderen . der riuwenten süntære
 4r,19 ist ein süezer stanc der muotsiechen . iz ist ein salbe der miselsühtigen .
 4r,20 und der vergihtigten meintæten . iz ist ein ellen
 4r,21 der vehtenden . iz ist ein lôn der sighaften ./ iz ist ein widerladen ./
 4r,22 der sigelôsen . ze dem andern strîte . iz ist ein küele
- 4v,1 der müeden . iz ist ein mandunge . der weinenten . der
 4v,2 ruowenten . iz ist ein umbehalsen des . winelîchen kusses .
 4v,3 iz ist ein gezierde der kiuschen willen . iz ist ein wirdigiu
 4v,4 corona des magetlîchen lebenes .
 4v,5 lûte dich heiteriu stimme . daz die unmüezigen
 4v,6 vernemen . ganc her vûre süezer dônen . daz die dich
 4v,7 vernementen loben . hebe dich wünniclicher klanc . daz
 4v,8 dû gesweigest den kradem der unsæligen werelte nû hebet
 4v,9 iuch heiligen noten . der wünniclîchen mûseke .
 4v,10 hebe dich ane heiliger jûbel . des wünniclîchen brûtsanges .
 4v,11 kum genuhtsamer tropfe . des êwigen touwes . daz
 4v,12 dû geviuhdest daz tûrre gelende mînes innern mennischen ./
 4v,13 ganc durch den sin des ungehoerenden tôren . kum durch
 4v,14 den munt des unsprechenden stummen . kum durch den
 4v,15 nebel des vinstern ellendes . daz dîn lop sî dannen von .
 4v,16 daz daz unverwarte sanc gê durch erwarten munt .
 4v,17 daz ich lop sage deme hôhesten briutegomen unte der heiligsten
 4v,18 briute . daz ich mich menden müeze des kusses . dâ
 4v,19 mit versuont ist . diu sælige werlt . daz ich mich müeze
 4v,20 menden daz vergolten ist diu schulde wîplîches valles . daz
 4v,21 ich mich mende daz widere geladet ist . daz verhundete

4v,22 herze der verlorenen sêle .

5r,1 nû genc ûf heiterer tac . dû rindest ûf heiteriu
 5r,2 sunne . des êwiges – liehtes . schîn in die vinsteren
 5r,3 kamere . unser ellenden sêle . daz wir gelouben müezen .
 5r,4 ze deme küninlîchen gesidele dînes briutestuoles daz
 5r,5 diu diemüetige juncvrouwe versüenet hât . dich vater
 5r,6 mit dînen kinden . dâ dâ geküsset ist diu kiuscheste brût .
 5r,7 dâ dâ gehalsen ist diu reineste sêle . der magetlîchen muoter .
 5r,8 danne hine vliehen ./ die kleinen . und die tumben .
 5r,9 und die kalten sinne . schrecken hinne danne diu getelôsen
 5r,10 kitze . rennent hine – danne die ûf den olbenden
 5r,11 sitzen . hier werden gereft die êr genanten megede .
 5r,12 ane die wârheit . die sich verdienet haben ane
 5r,13 die stinkenten minne . der wîslîchen bôsheit ./ hier
 5r,14 gevâhent rôten mit inniclîcher schame . die hiufele
 5r,15 die sich vlîzent der ûzeren schoene unde nicht der
 5r,16 inneren . smiegen sich diu kint des rîfen si ne gefallen ane
 5r,17 daz tou der linden naht oder siu beschîne daz lieht der
 5r,18 heizen sunnen .
 5r,19 nû swîgen die vleischlîchen . unde nieman singe
 5r,20 diz sanc . âne gotesminne . wan den zerbrichet iz .
 5r,21 nû komen alle . unde menden sich sament . die dâ gevlohen
 5r,22 haben . den kradem der werelte . unde sich genomen

5v,1 haben . von deme zarte der wolelûste . unde die sich
 5v,2 gevriet habent vone der sorge wereltlîcher bürde ./ die
 5v,3 menden sich mit mir . des lieplîchen kusses . dâ mite versüenet
 5v,4 wart . himel unde erde . engele unde mennischen ./
 5v,5 wir geben rehte unser genædigen vrouwen die meisten
 5v,6 êre . dissas sanges wan si diu êrst unde diu hêreste
 5v,7 was . diu ie allergetriuwelîcheste geküsset wart . nû sehen
 5v,8 waz daz kus sî .
 5v,9 got tet daz michel guot wider uns ./ dô er uns .
 5v,10 geschuof . âne unsere gearnede . daz was sîn güete
 5v,11 er schuopf uns ze sîneme bilede unde ze sîner gelîchnussede .
 5v,12 daz unser sêle sîn insigele wære . wæren wir
 5v,13 volstanten . sô ne wære der munt unsers willen unde
 5v,14 unde unser minne . nie vone sîneme munde genomen .
 5v,15 daz sîn güete unde sîn genâde ist . dô wart daz insigele
 5v,16 zerbrochen . von deme êrsten wîbe unde gie dâr
 5v,17 nâch . an allermennischelîchez künne unz an unser
 5v,18 genædigen vrouwen ./ daz was sunderigiu genâde ./ daz er
 5v,19 wîbes . val . suonte mit wîbes urstende ./ si vergalt
 5v,20 Evê hôchwart mit ire diemüete . unde wart sô nidere
 5v,21 daz si der hôheste gereichen mahte . si was sô kiusche
 5v,22 daz si der schoeneste geminnen mahte . si was sô seilic

- 6r,1 daz si der starkeste gehalsen mahte . si was sô diemüete . daz
 6r,2 si der hôheste erhoehen mahte . vone diu sô ne nie wart nie
 6r,3 nehein sêle sô lieplîche gekûsset . der munt dâ mite si
 6r,4 kuste . daz was ire wille ./ unde ire minne . der was gesteecket
 6r,5 an sîne güete ./ unde an sîne genâde ./ der munt ist zuo getân
 6r,6 kûssente . er wirdet ûf getân sprechente . er hæte si êr gekûsset .
 6r,7 êr er ir zuo spræche ./ er was der kûssente ./ sie die minnente /
 6r,8 si was diu gekuste in minnente . von diu sprach er ir
 6r,9 zuo ein wort daz gie von deme herzen . sîner erbermede .
 6r,10 iz sprach der wîstuom . iz was diu wârheit . iz gie vüre
 6r,11 in minniclichem gewalte . iz gie durch den munt sîner
 6r,12 güete ./ unde sîner genâde ./ want iz was selp diu güete . unde
 6r,13 genâde ./ want iz ie mit gote was . want ime der heilige
 6r,14 geist alliu dinc geordenet hæte / unde swaz sîn niht en ist
 6r,15 daz ist ein niht .
 6r,16 disiu maget tete ûf diu ôren der hügede ./ unde ire anedæhte ./
 6r,17 mit den hette si lange geloset ./ dô was der heilige
 6r,18 geist . sîn geleite durch den beslozzenen lîp . in die offenen
 6r,19 sêle ./ ire vernunft . ire gehuht ./ ire willen ./ alle ire sinne ./ die
 6r,20 wâren offen gegen gote ./ aber ire lîp was beslozzen ./ von diu
 6r,21 kam deme heiligen geiste ./ daz er geleite was in die kamere
 6r,22 des briutegoumes ./ unde dâr inne ze schuohenne ./ unde

 6v,1 ze gerwenne ./ süntige liute die gerwent sich vüre diu wâfen ./
 6v,2 aber er garwte in . in den mandel des entwidenes ./ unde der dollîche .
 6v,3 wan . wære er komen alse er was . sô ne hæten sîne jugende ./
 6v,4 nicht entboten . dô er gegerwet wart niun mânôde ./
 6v,5 dô leite in widere in der heilige geist ./ dô kom daz lieht unde
 6v,6 daz leben . wande er was daz lieht . daz die vinster niht en
 6v,7 beveigen . mahten ./
 6v,8 dô was reht daz einer vore deme künige gienge ./ der
 6v,9 sîn swert trüege . unde sînen vanen unde sîn sper ./
 6v,10 unde sîn kriuze ./ und er urkünde gæbe ./ sîner künfte ./
 6v,11 daz was Johannes Baptista ./ er truoc sîn swert dô er sîn wort
 6v,12 sprach ./ er truoc sînen vanen dô er in zeigte ./ er truoc sîn
 6v,13 sper dô er gewalticliche rafste . die vürsten dirre werelte
 6v,14 er truoc sîn kriuze ./ dô er die martere erleit .
 6v,15 sô kom Krist in dise werelt . er was in dirre werelte ./ unde
 6v,16 diu werelt was von ime geschaffen ./ unde diu werelt erkante
 6v,17 sîn niht ./ er kom in sîne stat ./ unde siu entviengen sîn niht ./
 6v,18 nû vernement wie er kom ./ mit gemeineme vragênne /
 6v,19 des heiligen geistes unde mit gelîcher wesenuste ./ des êwigen
 6v,20 vateres . die in dô entviengen . den gap er den gewalt ./ gotes
 6v,21 kint ze werdenne ./ die dâ geloubeten in sînen namen ./
 6v,22 nicht nâch deme bluote . noch nâch deme vleische ./ noch

 7r,1 nâch deme willen des mannes . sunder wir die in
 7r,2 gelouben ./ geborenen vone gote ./ die daz geloubent die werden

7r,3 iemer widerboren . vone gote . wan daz wort ist ze vleische
 7r,4 worden . unde wonet in uns . unde wir gesehen sîne
 7r,5 goteheit . alsô die goteheit von deme vater . daz er ist vol
 7r,6 der wârheit unde der genâde .
 7r,7 wir haben gesprochen von eineme küssenten briutegoumen ./
 7r,8 unde von einer gekuster briute ./ aber ire
 7r,9 beider küssen daz ist Krist / der dâ kom von deme hôhesten ./
 7r,10 unde vleisch unde bluot nam ./ von der diemüetigesten ./
 7r,11 wir haben daz gesaget ./ daz er durch ire wille ./ unde
 7r,12 durch unser aller willen ./ ein wort sprach – daz wart
 7r,13 vernomen ./ in ertrîche ./ unde in himelrîche ./ “einez
 7r,14 gesprochen unde zwei vernomen .” also der wîssage
 7r,15 sprach ./ – – – – – ./ an diu
 7r,16 sô vernemen wir sînen gewalt ./ unde sîne erbermede
 7r,17 an daz gevellet allez daz dâr ist ./ an deme jungesten
 7r,18 urteile ./ an den gewalt sîner râche ./ oder an
 7r,19 den erbarmiclîchen lôn ./ sîner genâde ./ daz ist daz dâ
 7r,20 quît – – – . nû ne sulen wir
 7r,21 daz niht alsô vernemen . daz er si eine kuste unde
 7r,22 nieman mêre mêr . si hât üns allen hulde gewonnen ./

7v,1 ze küssenne ./ si ist gewisse gesetzet an den hêresten stuol .
 7v,2 si ist ouch allerbezziste geküsset . si ist ouch allerlieplîcheste
 7v,3 gehalsen ./ ire stimme ist ouch allerheitereste ./
 7v,4 nû gêt zuo ir juncvrouwen . ir dâ nie mit giredē
 7v,5 nie gekusten . nû singet ir schoeneste ./ ir der werelte
 7v,6 mit vlîze nie gesungent . iuwer bruste werdent gehalsen
 7v,7 wan sie nie nehein man bevie ./ nû singet ir
 7v,8 liebsten . wan ir nie heiser en wurdent ./ von wereltlîchemē
 7v,9 sange ./ disiu stimme en lûtet niht
 7v,10 ze den ôren der mennischen ./ si recket sich in daz rîche .
 7v,11 des allerhohesten ./ unde gesweiget den kradem des
 7v,12 mundes . unde wermet diu herzen ./ si gereinet
 7v,13 diu inædere von der giredē . diz küssen daz en twinget
 7v,14 niht zesamene . die vleischlîchen munde . sunder
 7v,15 die geistlîchen willen . diz halsen ist niht der umbe
 7v,16 vâhenten arme ./ sunder der heiligen gedanken . dâ
 7v,17 man got mit helset ze allen zîten ./
 7v,18 nû waz wirdet unser armen ./ wir dâ geküsset unde
 7v,19 gehelset haben unde gesungen ./ unde wir dâ
 7v,20 magetuomes niuwet en haben ./ siu küssen baltlîche
 7v,21 obe siu ganz sîn an deme muote ./ unde obe niht
 7v,22 sunnenblint sîn ./ daz ist diu wînne der werelte . unde

8r,1 – obe si niht snêblint sîn ./ daz ist daz sêr der werelte
 8r,2 unde obe si niht heiser en sîn ./ daz ist diu mandunge
 8r,3 der werelte ./ wir muoden wir sulen êr gerasten ./ mit
 8r,4 guoten werken ./ wir sulen mit langer gearnede

- 8r,5 êr arbeiten ./ êr wir singen ./
 8r,6 wir ouch solen von einen anderen brûtloften ./
 8r,7 sprechen wie des armen suntæres sêle . ze gote
 8r,8 gevüegēt wirdet ./ nâch durhnehtiger bekêrde ./ unde
 8r,9 nâch wârer riuwe nû vernement swer decheine
 8r,10 gâbe minnet mêre ./ danne den gebære / der sündet
 8r,11 entweder mit giredē . oder mit üppiger guotlîche
 8r,12 oder mit übermuote . Luzifer den geschuof got
 8r,13 in der oberesten sælicheit . unde in der oberesten
 8r,14 schoene . unde in deme oberesten wîstuome
 8r,15 nâch ime selben ./ dô minnete er die gâbe mêre
 8r,16 danne den gebære ./ von dannen geviel er durch
 8r,17 die hôchvart ./ unde vlôch die diemüete unde die
 8r,18 heiligen minne . durch sîne übele vlôch er die
 8r,19 seilicheit ./ des wîstuomes bestuont ime eteswaz .
 8r,20 Adâme deme gap got ein wîp ./ unde ander tugende ./
 8r,21 die minnete er ouch vüre got ./ unde geloubete
 8r,22 den wîbe . von diu vlôch er die gehôrsame . unde

 8v,1 – den heiligen gelouben ./ durch die üppigen guotlîche ./
 8v,2 Even gap got den man . unde michelen rîchtuom .
 8v,3 daz minnete si mêre danne got ./ si entwerdete daz
 8v,4 daz eine gebot ./ daz ire manne getân was ./ von diu vlôch
 8v,5 si die gedult ./ und den heiligen gedingen . durch
 8v,6 die gîticheit daz sulen wir widere gewinnen .
 8v,7 swâ ein rîche man ein wîp mâlet nâch wereltlîchemē
 8v,8 rehte ./ ist si arm unde edele si erbarmet
 8v,9 in / er sendet ir sîne gebe . alsô tuot unser gemahēle .
 8v,10 er weiz wole wie unser sêle ist ./ er weiz wole wie arm
 8v,11 si ist ./ von diu erbarmet si in ./ er sendet ir den mahelschatz .
 8v,12 daz ist der guote wille . âne den en wirdet niemer
 8v,13 nehein brûtloft / ouch nâch der werelte ê . den guoten
 8v,14 willen gîtet er uns mit den tugenden ./ die tugende
 8v,15 gîtet er mit ime selben ./ von diu spricht er “mîne
 8v,16 gebe ./ daz sint mîne gebe ./”
 8v,17 nû sich wes dir gebreste ./ maht dû haben reine gedanke
 8v,18 sô garnest dû die gehôrsame . unde heiligen geloube
 8v,19 die Adâm vlôch durch die üppigen guotlîche . maht dû
 8v,20 senftiu wort haben ./ sô gewinnest dû widere die gedult .
 8v,21 die Eva verlôs durch die gire und den heiligen
 8v,22 gedingen ./ maht dû guotiu werc haben ./ sô gewinnest dû

 9r,1 widere die diemuot . und die heiligen minne ./ die der tiuvel
 9r,2 verlôs durch sîne hôchvart .
 9r,3 nû geit iz an die brûtloft . nû hebe dîne gehuht mit
 9r,4 der heiliger geloube . nâch deme gewalte des schepfæres .
 9r,5 si wirdet ime gevüege als ein brût . hebe ûf dîne vernunst
 9r,6 mit gedingen ./ hin ze deme wîstuome dînes erloesæres . si

9r,7 wirdet ime gevüezet same kone karle . hebe ûf dînen willen
 9r,8 mit der heiligen minne nâch der oberesten güete des
 9r,9 heiligen geistes ./ ime wirdet dîn sêle gevüezet ./ ze iegelîcher
 9r,10 unde ze rehter winescheft . dâ wirdet si zerrennet als ein wahs
 9r,11 mit der hitze des heiligen geistes ./ dar ziuhet dînen willen
 9r,12 Sêraphîn . sô ziuhet dîne vernunst an den wîstuom
 9r,13 Cherubîn ./ sô ziuhet dîne gehuht ./ trôn an den stuol des allerhoehesten .
 9r,14 diz ist diu allerbezziste brûtloft . swer
 9r,15 si habe der behüete si ./ sô daz er niemer ûz deme gewande
 9r,16 kome der gotesvorhte ./ sô mac er iz behüeten ./ ne habe er
 9r,17 ire niht sô neme den heiligen gedingen ./ sô wirdet iz hier
 9r,18 oder her nâch .
 9r,19 nû vernim welich der guote wille ist . nehein guotæte .
 9r,20 ne erwert sich ime ./ swaz der riche tuot mit sînen
 9r,21 werken ./ daz tuost dû armer mit dînen willen
 9r,22 er ist diu vedere dâ mite got schribet dînen namen ./

9v,1 also mit dîner hant ./ dîn wille ist die vuoze ./ die .
 9v,2 dîne gehuht tragent ./ er ist diu ouge ./ dâ dîn vernunst ./
 9v,3 mite gesihet ./ dîn wille ist der munt . unte die arme ./
 9v,4 dâ mite dû umbe vâhest ./ unde minnest dîn liebested
 9v,5 liep . er ist diu wirtschaft . er ist daz gesidele . daz dû ime in
 9v,6 dîneme herzen rihtest ./ er ist vrî . ze allen guoten dingen .
 9v,7 von diu ne mac nieman neheine antsegede haben ./ dirre
 9v,8 brûtlofte . wande er leitet die guoten ./ in den himel /
 9v,9 er leitet die übelen an den grunt der helle .
 9v,10 nû sprechen daz dîn brust unde dîn spünne bezzer
 9v,11 ist danne der wîn . nû sprechen allerêrest ./ von dîner
 9v,12 heiligen muoter diu was diu êrste diu von dir gesouget
 9v,13 wart . wan dîn êlich drô . unde dîn vaterlich vorhte .
 9v,14 diu ist uns worden ./ ze eineme muoterlîcheme zarte / dû
 9v,15 suochtest si êr geistlîche . êr si dich lîplîche . wie dû gewîstest
 9v,16 ire herze . und tranktest si mit dîner anste ./ unde
 9v,17 mit süezesten minne . daz was ir spünne ./ wande iz gie
 9v,18 von den brusten der oberesten genâden ./ unde der heiligesten
 9v,19 erbermede .
 9v,20 dô si gesmahte dô versmâhte si alle die
 9v,21 wünne ./ ouch die rîchtuome ./ unde die hîrât unde
 9v,22 die sorge ./ unde bürde aller dirre werelte ./ unde

10r,1 enthieze si dir ire magetuom . den gûlte dû mit Kriste ./ dû
 10r,2 gæbe ir dînen sun ./ ze eineme sune ./ unde si ime ze muoter
 10r,3 unde ze ammen ./ si zôch in lieplîche unde vlîziclîche mit
 10r,4 muoterlîcher milche ./ want dû êr geuoget hætest . mit
 10r,5 dîner ensticlîcher minne ./ dô ze ir nam ende diu scherpfe
 10r,6 der alten ê . und des bitteren wînes ./ doch getranc si des wînes
 10r,7 âne durst . daz quît si dienete der ê . âne schulde ouch
 10r,8 ruowetest dû si ze smeckenne in dîner mürwen kindheit / daz

- 10r,9 was dîn circumcisio . die dû genædiger bruoder durch
 10r,10 uns lite nû sehen wie wir gesouget . werden ./
 10r,11 von den oberesten genâden ./ daz ist obe wir unsich hier
 10r,12 tuon . in die nideresten versmæhede . aller zergandlichen /
 10r,13 dingen . unde obe wir unsich vlîzen reines lebenes
 10r,14 und diemüetiges eintweder mit magetlîcher reine ./
 10r,15 oder mit langer kiusche . dâr umbe gibet uns got
 10r,16 Kristen ze gebernne geistlîche ./ unde ziehenne in ./ unde
 10r,17 vüerenne in ./ mit den heiligen tugenden alsô werdent
 10r,18 gesouget die sæligen ./ wande Krist ist daz spünne ./ der
 10r,19 niuwen ./ genâden ./ also wir tagelîche gevüeret werden
 10r,20 in der kristenheit ./ mit sîneme vleische unde
 10r,21 mit sîneme bluote . dû tuost uns also diu vile guote
 10r,22 muoter ./ diu ire kinde ebendolet . an alleme sîneme

 10v,1 sêre ./ sô ebendolet si ime . ist ime wê an den ougen ./ si milchet
 10v,2 ime daz spunne dâr in ./ ist iz sêr si salbet iz mit deme spünne .
 10v,3 von diu sô stinket iz mit deme bezzisten salbe ./ wande
 10v,4 mit dîner genâde . hâs dû unser ougen entlûtet mit dîner
 10v,5 erbermede hâs dû unser sêr geheilet . daz sint die bruste .
 10v,6 dîn name ist ein ûz gegozzenez öle . – wie wart
 10v,7 er ûz gegozzen . ie ne wart er nie bevangen in himele
 10v,8 joch in erde . noch in apgrunde . er wart iedoch eteswâ entvangen .
 10v,9 in den reinesten lîp . der von gote ie geschaffen
 10v,10 wart ./ daz was maget muoter Maria ./ diu entvie dich
 10v,11 vater sun heiliger geist ./ doch heizent si dich in manigen
 10v,12 enden . siu sprechent dir – – – . – .
 10v,13 – – . – . – . dise namen sint
 10v,14 alle guot . aber einen dînen den erkennet mîn sêle . daz
 10v,15 dû bist Christus – – – . den antvristet mîn
 10v,16 herze . der wart ûz gegozzen unde wart gesehen in
 10v,17 ertrîche . unde in hellerîche ./ unde in himelrîche .

 45v,2 er sprichet “ich kom in mînen garten .
 45v,3 mîn swester mîn gemahle / ich sneit
 45v,4 dâ mirren mit mînen pîmenden ./ ich az
 45v,5 dâ den waben mit mîneme honinge ./ ich
 45v,6 tranc dâ mînen wîn mit mîner milche .”
 45v,7 daz quît “dô ich kom in die wambe mîner muoter”
 45v,8 daz was der bezziste garte ./ iz was ouch diu kristenheit ./
 45v,9 “ich sneit dâ mirren mit mînen
 45v,10 pîmenden ./” daz was der scharpfe tôt ./ den er
 45v,11 durch uns leit ./ daz er nieht sprichet “mîne
 45v,12 mirren ./” daz bezeichnenet daz in des tôdes
 45v,13 niet ne bestuont ./ niuwan sîn einvaltigi genâde ./
 45v,14 daz er sprichet “mit mînen pîmenden ./” daz
 45v,15 bezeichnenet sîniu manigiu zeichen ./ diu
 45v,16 aber sîn eines wâren ./ wande siu nieman

45v,17 ne mahte getuon ./ niuwan got eine ./
 45v,18 er sprichet ./ "ich az dâ waben mit mîneme
 45v,19 honinge ./" daz wahs daz ungewonlich ./
 45v,20 ze ezzenne ./ iz bezeichnenet sîne urstende ./
 45v,21 diu was sîner gotelîcher krefte
 45v,22 von diu sprichet er "ich az waben

 46r,1 mit mîneme honinge ./" nû sprichet er "ich az .
 46r,2 tranc mînen wîn mit mîner milche ." dâ
 46r,3 sint siu beidiu sîn ./ der wîn bezeichnenet sîne
 46r,4 ûfvart ./ diu was vroelich allen den sînen ./ alsô
 46r,5 die mit wîne gevrôuwet sint ./ alsô was uns
 46r,6 sîn ûfvart ./ diu unsælige vrôuwede aller der
 46r,7 werelte ./ daz er sprichet "mit mîner milche" daz
 46r,8 ist diu mennischheit ./ unser hêrren . diu ist
 46r,9 dâ ze himele von ime ergetzet ./ milichliche
 46r,10 unde lintliche ./ alles des schaden ./ unde alles
 46r,11 des âhtesales ./ des er in dirre werelte erleit
 46r,12 er snîdet ouch noch mirren in sîneme
 46r,13 garten ./ daz quît die übelen mennischen
 46r,14 diu in der samenunge sint ./ unde siu die
 46r,15 anderen marterent ./ alsô ouch er gemarteret
 46r,16 wart ./ die snîdet er wunderliche ./ einen
 46r,17 ze der riuwe ./ den anderen ze deme tôde .
 46r,18 der sich nicht bekêren en wile ./ dâr under sint
 46r,19 die ./ den er sînen pîment nemmet ./ daz sint
 46r,20 guoten ./ die dâ gedultic sint ./ unde vertragenet ./
 46r,21 als er ouch vertruoc . an den wûrket
 46r,22 er zeichen ./ als er dô tet ./ er izzet noch waben

46v,1 mit sîneme honinge . daz quît er bezzeret
 46v,2 alle die genesen sulen . unde siu iedoch
 46v,3 alsô unsenfte ze vertragenne sint ./ same
 46v,4 wahs ist ze slindende . er izzet honic ouch
 46v,5 daz sint alle die die alle ire girede gekêret
 46v,6 habent an den wîstuom sîner goteheit
 46v,7 die smeckent in ime allez in honinges
 46v,8 wîse ./ nû sint genuoge die den edelen ./ sin habent
 46v,9 ze suochenne . sôgetâniu dinc ./ daz si
 46v,10 iz lâzent von trâcheit ./ sô lazzent iz genuoge
 46v,11 daz si boesiu dinc irrent ./ unde in ire
 46v,12 lîbes wolelust lieber ist denne wîstuom ./ nû
 46v,13 sint ouch sumeliche die sint sîn wîn .
 46v,14 daz quît sîn vrôuwede unde sîn mandunge
 46v,15 die trinket er ./ wan sanfter ist daz
 46v,16 trinken danne daz ezzen ./ daz sint
 46v,17 die von natûre guot sint ./ unde von
 46v,18 kintheit ./ die sint senfte der meisterschefte .

- 46v,19 die sint ouch gote senfte unde
 46v,20 liep . wande siu âne klage gânt
 46v,21 under den mennischen ./ die werdent
 46v,22 ime ein michel milch swenne siu –
- 47r,1 ersterbent . wande daz ist sîn vröuwede . daz
 47r,2 si âne wîze unde âne urteile ze genâden
 47r,3 varent ./ die êwic sint ./ unde er siu ergetzet
 47r,4 mit sîneme sune des swâren ellendes ./ daz
 47r,5 siu hier erliten habent ./ wan siu riuweseten
 47r,6 same siu offene süntære wâren ./
 47r,7 von diu sprichet her her nâch “ezzent
 47r,8 mîne vriunt unde trinkent unde werdent
 47r,9 trunken mîne liebsten .” diz ezzen unde
 47r,10 diz trinken diz hât er an uns getân ./ nû
 47r,11 tuot ouch ir iz an ime ./ daz ist diu meiste
 47r,12 minne ./ ezzent mîne vriunde unde labent iuch
 47r,13 an mir . ich bin ein ezzen der michelen unde
 47r,14 der wole gewahsenen . alse Augustinô zuo gesprochen
 47r,15 wart ./ wâhs unde iz mich ./ nieht
 47r,16 daz ich in dich verwandelet wûrde ./ alsô
 47r,17 daz ezzen des lîbes . sunder dû solt in mich
 47r,18 verwandelet werden . die got alsô ezzent
 47r,19 die sint sîne vriunde . ime sint aber die trunkenen
 47r,20 liebere ./ daz sint die ./ die diu guoten
 47r,21 dinc in ire gewoneheit habent ./ sô daz siu
 47r,22 sanftere guot sint ./ denne übel ./ – –
- 47v,1 die heizent sîne liebsten ./ wande siu werdent
 47v,2 trunken von der unmæziclichen
 47v,3 süeze ./ die siu mit gote habent von diu antwürten
 47v,4 siu nû / – – – – – .
 47v,5 “ich slâfe mîn herze wechet / von mînes
 47v,6 gemahelen genâden hân ich ruowe .”
 47v,7 swer welle ruowen mit gote der slâfe
 47v,8 – – sunder âkusten ./ des herze wechet mit
 47v,9 gote . swer sîne virewitze kêren wile ./ nâch
 47v,10 allen den des in gelüstet . sô ./ daz er schepfet
 47v,11 nâch wihte gelîcheme / unde loeset nâch aller
 47v,12 dinge gelîch ./ unde er stinken wile nâch
 47v,13 aller bluomen gelîch . unde er smecken wile
 47v,14 ze aller krûte gelîch ./ unde ungehôrsemeliche
 47v,15 grîfet nâch aller dinge gelîch ./ unde sîne
 47v,16 vuoze gewellet in aller winke gelîch unde
 47v,17 mit sîneme herzen minnen wile ./ ein iegelîchiu
 47v,18 dinc . die reckent ire vürewitze an
 47v,19 aller dinge gelîch ./ die sôgetânen die sint
 47v,20 doch niuwet die wirsesten ./ in geistlîcheme

- 47v,21 lebene ./ sunder der tiuvel unmüeziget
 47v,22 siu ./ unde irret siu daz siu nicht
- 48r,1 gesehent ./ wande sôgetâne . der inneren
 48r,2 ougen darbent siu ./ die sich erhôhten
 48r,3 liehtes ./ unde des küninclîchen liehtes . ire inneren
 48r,4 ôren ./ diu ne mûgen nicht vernemen des
 48r,5 wünniclîchen brûtsanges ./ unde des
 48r,6 mandelkôsenes . des got tuot mit den
 48r,7 reinen herzen ./ ire munt en wirdet niht snelle
 48r,8 vernomen / über ire angeste / wande siu
 48r,9 sich habent verworht ./ mit ire murmele
 48r,10 unde mit unnützeme kôsene ./ ire herze
 48r,11 ne mac nicht haben die ganzen mandunge ./
 48r,12 unde den durhnehtigen trôst ./ wande siu
 48r,13 – sich verdienet habent an unnützigem
 48r,14 dîngen ./ siu ne sint nicht die wirrsten
 48r,15 si ne werbent ouch nicht ernestlîche nâch
 48r,16 ire bezzerunge ./ swer in disen – dîngen
 48r,17 slâfet ./ des herze mac wachen mit gote ./
 48r,18 wande aber nieman ne weiz wer die
 48r,19 guoten sint ./ in der samenunge . wan got
 48r,20 eine ./ von diu bekennet man siu bî ire virewîzen .
 48r,21 unde bî ire ungeordeneten muote
 48r,22 wande sint si vrô daz ist âne mâze ./ sint siu
- 48v,1 trûric daz ist âne gelîmpf . sumelîche
 48v,2 blüejent in den heiligen tugenden ./ sumelîche
 48v,3 die blüejent in den vleischlîchen gîreden .
 48v,4 unde sint doch in einer ordenunge
 48v,5 von diu stât hier geschriben . aperi mihi
 48v,6 nû tuo mîr
 48v,7 ûf mîn swester mîn vriuntinne . mîn
 48v,8 tûbe . mîn schoene wan mîn houbet ist vol
 48v,9 touwes ./ unde mîne locke sint vol der nahttropfen ./
 48v,10 wer diu liebe gemahle sî ./ zuo der
 48v,11 got alsô klopfet daz vernemet .
 48v,12 daz si heizet swester . daz ist “dû bist erbe
 48v,13 mînes rîches ./” daz er si heizet gemahle
 48v,14 daz ist diu behaltnussede sînes lîchnamen ./
 48v,15 unde sînes bluotes . dâ mite er si
 48v,16 gemahlet hâte ./ mîn tûbe wan dû lûtere
 48v,17 unde invaltic bist an allen werken
 48v,18 dînen mîn schoene wande dîn herze ze allen
 48v,19 zîten reine unde lûter ist . die solich sint .
 48v,20 den klaget er sîne swære ./ unde die nahttropfen
 48v,21 mîner locke ./ waz sint die locke
 48v,22 sînes houbetes . daz sint die armen minnær

49r,1 in ire werken ./ die er durch sîne erbermede vertreit ./
 49r,2 an sîneme houbete ./ er muotet aber sînen holden ./
 49r,3 daz siu ire unkraft mit in tragen . beidiu
 49r,4 refsente unde lêrente ./ unde in allen enden bezzere ./
 49r,5 wan die sint niht gotes vriuntinne
 49r,6 die wirserunge vertragen ./ an ire nâhesten ./ die
 49r,7 siu aber schirment unde in bî stênt ./ die sint
 49r,8 offenliche gotes vîande ./ wande sprichet got
 49r,9 von der . ê . “minne dînen nâhesten ./ same dich
 49r,10 selp /” bist dû gerne guot sô vlîz dich der bezzerunge ./
 49r,11 dînes nâhesten ./ sô truckenest dû dîneme
 49r,12 Kriste die sîne locke . die ime daz nahtweter
 49r,13 unde der rîfe . kalt . unde lâe . gemacht
 49r,14 hât ./ die lâe alsô sint ./ die treit got
 49r,15 lange umbe in der naht ./ daz quît in ire abegenge ./
 49r,16 sô er ire bezzerunge erwartet
 49r,17 wande siu kalt noch warm sint ./ sô spîwet
 49r,18 er siu ûz sîneme munde ./ ze jungeste ./ daz sint
 49r,19 die kalt ne sint daz siu got vûrhtent ./ noch
 49r,20 warm daz siu in minnen ./
 49r,21 disiu antwûrte diu wirdet vernomen / von
 49r,22 den guoten unde von bezzeren ./ der

49v,1 einvaltige mennische der sprichet “ich bin
 49v,2 ûzer mîneme rocke ./ gesloufet ./” daz quît “ich
 49v,3 hân mich strîtes geloubet ./ ich en ne wile
 49v,4 niemanne leit tuon ./” waz bestêt mich decheines
 49v,5 anden ./ daz tuon die den iz bevolhen sî ./ ich
 49v,6 wile mîner sêle pflegen ./ die sulen daz wîzen
 49v,7 die alsô queden . die ne sint ze vrûmen
 49v,8 gotes vîande ./ unze si sô tuont . sô ne werdent
 49v,9 si ouch niemer sîne vriunde ./ wande swâ
 49v,10 ein gast ist in eines hêrren hove ./ vertreit er
 49v,11 daz er deme hêrren dechein schade geschihet
 49v,12 den er erwenden oder gewarnen mac .
 49v,13 sô izzet er sîn guot vile boesliche ./ wie aber
 49v,14 wir . wir ime hulde gesworen haben ./ dô
 49v,15 wir sîn kriuze nâmen ./ nû sint die bezzeren ./
 49v,16 ouch ./ die mînen trehtîn vorderent
 49v,17 ze deme gewalte ./ die sich vile innicliche
 49v,18 an die êwigen râwe verlâzen habent .
 49v,19 die klagent alsus ./ ich hân mich gemüeziget ./
 49v,20 aller slahte sorge ./ nû sol ich mich
 49v,21 ir widere underwîten ./ ich hân mîne
 49v,22 vuoze getwagen ./ wie sol ich siu bewellen

50r,1 daz quît ich hân mir erwelt . daz ich niht

50r,2 gere ze gewinnenne mêt ./. niuwan got daz
 50r,3 ne mac nicht gestên ./. swer iemannes
 50r,4 pflegen sol ./. von diu stêt her nâch ./.
 50r,5 mîn wine rakte sîne hant in ze eineme
 50r,6 venstere ./. – unde mîn wambe diu erbibenete
 50r,7 engegen sîner hant . daz quît
 50r,8 ein michel sunderunge ist – under
 50r,9 uns ./. daz quît diu want des michelen
 50r,10 ellendes ./. unde unserre sünde ./. diu ist
 50r,11 enzwischen uns unde gote ./. aber daz
 50r,12 innicliche gebet ./. unde diu süeze gestungede ./.
 50r,13 daz sint diu venster dâ got in
 50r,14 luoget sô er uns ze sîner minne leitet ./.
 50r,15 unde er dâr in grîfet sô er uns
 50r,16 vorderete ze arbeiten ./. unte ze unsenften dingen ./.
 50r,17 daz ist sô er die durhnehtigen
 50r,18 vorderete ze gewelte ./. wan diu wambe
 50r,19 bezeichnenet daz linde gemüete ./. dâ
 50r,20 mite die guoten gotes gebot entwâhent ./.
 50r,21 aber die erherteten unde die
 50r,22 unsenften ./. die ne bietent ime nicht

50v,1 daz senfte gemüete ./. daz die wambe bezeichnenet ./.
 50v,2 sunder siu bietent ime den rûggen
 50v,3 der dâ herte ist ./. oder den stôzenten ellenbogen ./.
 50v,4 oder daz wasse kinnebein
 50v,5 sie bieten den rûgge . sô siu vliehent getwanclîche
 50v,6 zûhte ./. geistlicher dinge ./. wande
 50v,7 siu suochent ire eigen vûretreffliche ./. mêt
 50v,8 danne gotes willen ./. von diu sô jöuchet
 50v,9 siu der tiuvel ./. von einer stete ze der
 50v,10 anderen ./. daz siu nicht bestên ne mûgen in der
 50v,11 êrsten stete ./. dâ si solten râwen ./. daz quît
 50v,12 in der gehôrsame ./. dâ in der heilige geist
 50v,13 von êrst gebettet hât ./. die selben sol man
 50v,14 bekennen bî ire unstate ./. wande siu suochent
 50v,15 allezane stæte heile . eintweder
 50v,16 in eine klôse ./. oder daz siu einsidelen
 50v,17 werdent ./. ein nicht ne werdent ./. siu ./. siu
 50v,18 nemment meisterschaft ./. êr . si got dâr zuo
 50v,19 lade ./. die dâ zuo stôzent mit deme arme ./.
 50v,20 daz sint die gehôrsamen ./. unde daz siu
 50v,21 gerne tæten ./. obe man iz in nicht ne gebüte ./.
 50v,22 daz verwideret si durch die meisterschaft .

51r,1 diu wassen bein ./. daz sint die dâ gehôrsament mit
 51r,2 krachenteme herzen ./. diu dâ niemer neheine
 51r,3 coronam ne ne bringent .

51r,4 nû sprechent die senfte ./ unde die guoten
 51r,5 – – – . ich stuont ûf daz
 51r,6 ich mîneme wine ûf tæte ./ unde mîne
 51r,7 hende die tropfezetten mirren ./ unde mîne
 51r,8 vingere die wurden vol der quecken
 51r,9 mirren ./ gesach in got der sich ûf rihtet swenne
 51r,10 in mînes trehtînes hant dvingen beginnet ./
 51r,11 ich en spreche nieht umbe ire vliehen
 51r,12 ire hende tropfezent mirren ./ daz quît
 51r,13 siu sint gare den tôt ze lîdenne ./ daz ir die
 51r,14 hende nennet ./ daz sint iriu werc . dâ siu
 51r,15 niemer neheinen lôn ane ne gesuochent
 51r,16 niuwan den êwigen lôn ./ daz die vingere
 51r,17 vol sint mirren ./ daz quît si tuont iz mit
 51r,18 underschidunge . sô daz – si aller slahte
 51r,19 wirserunge . vaste tuont ./ unde hûetent .
 51r,20 diu underschidunge ist muoter aller tugende
 51r,21 unde werdent unsere vingere mite
 51r,22 bezeichnenet

51v,1 den grindel mîner tûre . nam ich abe
 51v,2 daz – ich mîneme gemahelen in lieze .
 51v,3 dô was er dannen gevarn ./ daz geschihet
 51v,4 vile dicke . sô got den mennischen ûz der
 51v,5 werelte êrst geladet . daz er ime harte sûeze
 51v,6 wirdet ./ mit sûezen trahenen ./ mit einziger
 51v,7 gestungede ./ unde mit heiliclîchen
 51v,8 – troumen ./ unde sô der mennische
 51v,9 denne sich bekêret ./ unde er den rigel allen
 51v,10 widersparrenes ./ von sîneme herzen tuot ./ sô /
 51v,11 kêret er her widere ./ durch guotiu dinc .
 51v,12 wolte got daz ieman volle wirtschaft
 51v,13 hæte ./ in deme ellende ./ sô ne hæte er sîne mitewist
 51v,14 sînen jungeren nieht entzogen ./ wan /
 51v,15 sô siu ime ûf getâten ./ daz quît dô siu allerêrst
 51v,16 erkanten ./ rehte ./ dô vuor er ze himele .
 51v,17 unde liez in aller slege meiste ./ unde aller
 51v,18 zîte wirrste ./ von diu solt dû vernemen dû
 51v,19 gebitelôse mennische ./ dû dâ wilt den lôn
 51v,20 haben êr dû in verdienest . gîst dû gote dîn
 51v,21 gûetelîn ./ dû wilt daz man dir ez deste
 51v,22 baz biete ./ gît dir got tugende ./ dû suochest

52r,1 aber den stinkenden lôn ./ hât er dich edele
 52r,2 gemacht ./ sô wilt dû aber geêret werden ./ ach
 52r,3 ach . ach ach ./ wie getelôse siu sint die den lôn
 52r,4 suochent ./ in deme ellende . dâ mite man ./ in /
 52r,5 vile lîhte verliesen mac ./ alsô / die tuont alsô

52r,6 si got verlât mit sîneme emzigen zarte
 52r,7 sô ergetzent siu sich mit üppigen mennischen /
 52r,8 des ellendes unde gotes ./ wilt dû minnen daz
 52r,9 solt dû guotiu unde gedigeniu mennischen /
 52r,10 tuon ./ wande dannen entvâhet diu sêle got
 52r,11 in diu venstere ire ôren ./ sô si dicke hoeret
 52r,12 reden von gote ./ oder sô si selbe sprichet
 52r,13 oder denket nâch gote ./ von diu stêt hier
 52r,14 nâch ./ von der guoten sêle ./ – – –
 52r,15 – .
 52r,16 dô mân wine ze mir sprach ./ dô wart mân
 52r,17 sêle zerrennet ./ daz sint die sêle ./ die sich enthabet
 52r,18 von den üppigen loben . zuo den sprichet
 52r,19 got inwartes ./ eteswenne ./ nû vernemet
 52r,20 wer die sîn ./ sumelîche sint der herze ist
 52r,21 erwarmet . sumelîchen den ist iz zervlozzen
 52r,22 in der gotes minne ./ swâ man ein wabs

52v,1 habet zuo eineme viure ./ man mac iz bileden
 52v,2 nâch aller slahte dingen / daz quît . sô der
 52v,3 heilige geist ./ nâhen beginnet . der heizen /
 52v,4 sêle sô biledet si sich nâch aller slahte guotæte ./
 52v,5 unde swaz si nicht getuon ./ ne mac ./ vore
 52v,6 ire bloede ./ daz hât si an deme guoten willen .
 52v,7 sô ist noch ein ander sêle ./ diu zervliuzet
 52v,8 mit der gotes minne ./ daz ist sô der heilige
 52v,9 geist entliuhtet ./ unde schînet mit sîner hitze
 52v,10 in alle unsere sinne ./ sô hât got sîne genâde
 52v,11 here garlîche ze der armen sêle gekêret ./
 52v,12 ô wie . wole siu wart die alsô zervliezent
 52v,13 ware vliezent siu ./ hine widere an sîne
 52v,14 goteheit ./ dannen siu von êrst geschaffen
 52v,15 wurden ./ daz wir sîn bilede an unseren sêlen
 52v,16 habeten ./ swie sich nicht verstein mûgen /
 52v,17 in diseme lîbe durhnehticlîche . die zorftele
 52v,18 unde die hêrschaft . sîner goteheite ./ ich
 52v,19 bin iedoch erwarmet von sîner minne
 52v,20 sô daz mich nicht en lustet niuwan sînes
 52v,21 antliuhtes .
 52v,22 daz suochte ich . ich ne vant sîn nicht

53r,1 ich ruofte ime er entwarte mir nicht ./ daz quît ich
 53r,2 suochte in daz er mir von diseme ellende lôste
 53r,3 in sîn rîche ./ des ne wolte er nicht vernemen .
 53r,4 dô des nicht ne mahte sîn ./ dô ruofte ich ime
 53r,5 daz er here in daz ellende zuo mir kome ./ sô daz ich
 53r,6 in bekante . des ne mahte ich nicht erwerben .
 53r,7 innen des ./ dô – ich in deme ellende unde

53r,8 in den angesten / was . dô vuntē mich die wahtære .
 53r,9 die die burc umbe gēnt ./ die sluogen mich ./
 53r,10 unde wundeten mich ./ siu sêrigeten ./ mich ./
 53r,11 die burgære nâmen mir mîn lachen ./ daz quît
 53r,12 dô alliu mîn girede erdinet was in sîneme jâmer .
 53r,13 dô vuntē mich die wahtære ./ daz was diu heilige
 53r,14 schrift ./ die suochte ich ie . dâ vant si mich
 53r,15 sô daz ich ir verstuont ./ in ir vant ich alsô wassiu
 53r,16 wort ./ alsô diu strâle ./ unde ire antwûrte
 53r,17 was alsô scharpf . sô ein swert ./
 53r,18 diz vant ich in dirre schriftē ./ die wîssagen
 53r,19 unde die boten ./ dô siu mir sagen begunden ./
 53r,20 von mîneme lieben gemahelen
 53r,21 dô wart ich sô sêr gestunget / daz aller mîn
 53r,22 jâmer gemanicvaltiget wart nâch mîneme

53v,1 hêrren ./ dannen begunde ich siechen ./ dô rieten
 53v,2 siu mir daz ich den lîp ./ daz ist der mandel ./
 53v,3 dâ diu sêle mite gedecket ist ./ daz ich den
 53v,4 versmâhte ./ unde in hine wûrfe ./ ze aller slahte
 53v,5 arbeiten . durch mînen sponsum ./ unde
 53v,6 aller slahte unmuoze ./ unde alle bûrde hine
 53v,7 tæte ./ daz ich vrîliche ./ mîn herze nâch ime
 53v,8 verdienen mahte ./
 53v,9 ich beswere iuch juncvrouwen . ze Jerusalem /
 53v,10 ob ir mînen gemahelen inner vindent ./ daz
 53v,11 ir ime kûdent daz ich in sîner minne sieche .
 53v,12 daz en darf nieman unbillich dunken .
 53v,13 obe ieman vore jâmere siechet ./ waz der jâmer
 53v,14 unde der siechtuom sî daz sulen wir wîzen
 53v,15 den diu sêle nâch gote hât ./ den siechtuom des
 53v,16 lîbes ./ den erkennet man wole ./ daz ist sô den /
 53v,17 mennischen ./ jâmeren beginnet ./ unde daz
 53v,18 stætlicliche unde emzicliche tuot ./ dannen
 53v,19 wirdet der lîp senente ./ unde wirdet daz
 53v,20 herze guotliche trûric unde vile dicke sêric ./
 53v,21 wande sîn lîp ./ daz hât er – spe ./ er ne
 53v,22 hât iz aber nicht – re . von diu siechet der

54r,1 sîn lîp ./ unde trûret ./
 54r,2 nû sulen wir wîzen waz der siechtuom
 54r,3 sî der gezarten sêle ./ die got lange ze
 54r,4 gewâslîche getrûtet hât ./ unde geminnet
 54r,5 hât ./ nû vernement ./ swâ ein man wære ./ der
 54r,6 guot wære ./ unde ein guot wîp ./ in sîneme hûse
 54r,7 ist got mit in dâr inne wirt ./ sô ist daz hûs
 54r,8 wole gerihtet ./ sô er in danne lônē wile ./ sô heizet
 54r,9 er siu siechen ./ unz siu ersterbent ./ unde

54r,10 sô siu ie unkreftiger sint ./ an deme lîbe
 54r,11 von deme siechtuome ./ sô in got unde der lôn
 54r,12 ie nâher ./ ist ./ alsô ist unser lîp ./ unde unser sêle .
 54r,13 daz ist denne daz hûs . dâr inne ist der heilige
 54r,14 geloube daz wîp ./ sô ist unser gedinge der man .
 54r,15 sô ist uns minne ./ diu bezeichnenet got ./ sô got
 54r,16 denne lônên welle deme mennischen ./ sô siechet
 54r,17 diu geloube ./ wan sô wehset diu minne / wan /
 54r,18 diu minne machet ./ daz iz wârez weiz daz
 54r,19 ime gesaget ist vone gote ./ sô siechet ouch der
 54r,20 man ./ daz ist der gedinge wan von der wahsenten
 54r,21 minne ./ sô minneret sich der gedinge
 54r,22 daz quît ime wirdet sam iz sî ein wârheit

54v,1 unde vile nâch same er iz entvangen habe .
 54v,2 alsô vile sô diu minne ./ wehset alsô harte siechet
 54v,3 diu geloube unde der gedinge .
 54v,4 nû sulen wir sehen wer dise minne erkenne ./
 54v,5 die sulen êr . mit ire âkusten
 54v,6 lange gevohten haben ./ si sulen ouch ire lîp lange
 54v,7 gedwungen haben ./ in geistlîcher zûhte
 54v,8 si sulen sich ouch geweidenet haben in der
 54v,9 heiligen lêre ./ mit williger gehoerde ./ si sulen
 54v,10 vile snelle antlâz haben ze allen æhtæren ./ siu
 54v,11 sulen ouch vorschen vile einicliche / wie die
 54v,12 heiligen lebeten ./ si sulen ouch wizzzen ./ waz
 54v,13 got durch siu erliten hât ./ siu sulen werben
 54v,14 sô vile sô siu mûgen ./ nâch den sibên gâben .
 54v,15 des heiligen geistes ./ die disen vlîz habent
 54v,16 die mûgen ouch dissés siechtuomes
 54v,17 eteswaz verstên ./ zuo den sprechent andere
 54v,18 “wer ist dîn trût vone trûte . aller wîbe
 54v,19 schoeneste /” wir wizzzen sîne wielche in sîner
 54v,20 êwicheite ./ daz er erwelt was ./ ane anegenge
 54v,21 nû sage uns die wielche ./ waz er begangen
 54v,22 habe ./ in sîneme vüregange ./ sît er engele

55r,1 geschüefe ./ unde sît er mennische wart ./
 55r,2 er wîz ist . er rôt ist ./ er ist erwelt von tûsenden .
 55r,3 daz quît er ist ein ûf errunnener schîme .
 55r,4 des êwigen wîstuomes ./ er ist daz umbe
 55r,5 geschribene lieht ./ der heiligen vernunste diu
 55r,6 zwei treffent ./ ze sîner wîze ./ er ist ein bote des
 55r,7 himelischen râtes ./ daz ist ouch sîn wîze ./ wande
 55r,8 er geboren wart ./ von der reinen megede ./ âne
 55r,9 sünde entvangen ./ geboren ./ gewahsen ./ sô ne
 55r,10 wart neheine hônkust vunden in sîneme
 55r,11 munde ./ alsô ist sîn wîze unde sîn schoene .

55r,12 er ist ein wole vehtenter kempfe der êwigen
 55r,13 sterke ./ er ist ein vile vlîziger schuolmeister
 55r,14 des sîezen gewizzedes ./ daz trîffet ze sîner roete ./
 55r,15 wande er wîzer . rôt gevarwet wart ./ deste
 55r,16 schoener ist er ./ wande vile maniger sît gevarwet
 55r,17 ist rôt ./ der neheiner ne was aber unschuldic ./
 55r,18 vone diu bist dû der schoeneste ./
 55r,19 er ist ein milter spentære ./ der unermezzten
 55r,20 güete ./ diu ist alsô getân ./ er ist ein
 55r,21 vester rihtære ./ der künftigen gotesvorhte
 55r,22 disiu zwei bezeigent . daz er erwelt ist ûz

55v,1 allen den . diu spende sîner güete ./ diu ist
 55v,2 alsô getân ./ daz ne trîbet nieman den anderen
 55v,3 widere . mit worten noch mit neheinen
 55v,4 harten gebærden ./ noch er ne sihet nieman
 55v,5 unsanfte ane ./ swer mit riuwe zuoze ime
 55v,6 gêt ./ daz ist der mennische liebet ./ sô aber
 55v,7 daz zît sîner unermezzener erbermede
 55v,8 vüre gêt ./ daz ist an deme urteile ./ sô sîn
 55v,9 gewalticlich urteile vüre gêt ./ daz ist diu
 55v,10 vorhte ./ daz trîffet ouch daz er erwelt ist
 55v,11 ûzer manigen ./ wande er dâ niemanne
 55v,12 unrehte tuot

101r,6 wer ist disiu diu dâ ûf gêt durch die wüeste
 101r,7 zartliche gevröuwetiu . unde sich leinet über
 101r,8 ire trût ./ wer daz sî daz wirdet vernomen ./ von den
 101r,9 durchnehten ./ der gemüete sich hebet ze allen zîten ./
 101r,10 in die hoehe des himeles ./ durch die wüeste des ellendes ./
 101r,11 sô daz sehent die übelen geiste ./ unde diu undurnehtigen
 101r,12 mennischen ./ wunderet si des ./ wande
 101r,13 si siu dâ vore erkennen undurnehtige . wer
 101r,14 sint si iz sint die ./ die die âkuste ./ an in ertoetet
 101r,15 habent ./ oder geleschet / swer si an deme lîbe
 101r,16 drücket unde siu in an deme muote dannoch
 101r,17 irrent ./ unde er dâr umbe weinet ./ der ertoetet
 101r,18 sîne âkuste ./ der in daz geschirre versaget ./ dâ
 101r,19 siu mit wûrken ./ wie ./ sô diu unkiusche dîner
 101r,20 gedanken ./ gere ./ sô versage ir si ./ sô ne gert
 101r,21 si der worte noch dînes lîbes ./ sô ist si sâr tât ./ sô
 101r,22 der zorn dînes mundes gere der zungen ze der scheltâte .

101v,1 oder dîn hant ze bliuwâte ./ sô versage si ime ./ sô geret
 101v,2 er sâr der ougen ./ daz er sich erküele . daz versage ime ./
 101v,3 sô maht dû gote ./ weinen ./ dû solt der lôsheit dîniu ougen versagen ./
 101v,4 unde der dansunge die zungen ./ sô stirbet
 101v,5 der murmel mit der irricheit ./ disiu maht dû

- 101v,6 ertoeten obe dû in dîn geschirre versagest ./ aber diu
 101v,7 hôchvart diu ne stirbet niht êr dû . von diu ist
 101v,8 si ze vûrhtenne ./ wir sulen si von deme muote trîben
 101v,9 dâ ist ire wesen ./ sô biutet dir got sîne zeswen
 101v,10 unde leitet dich sô iz zît wirdet ./ von diseme lîbe ./
 101v,11 hin ze deme êwigen lîbe ./ – – – ./ wole
 101v,12 dû heiligiû sêle ./ gehûge daz dû niht entvliehen
 101v,13 ne maht ./ deme tôde ./ sô daz zît kumet ./ sô kumet
 101v,14 der ursuochenære ./ mit vile manigeme nôtigære ./
 101v,15 sô siu sehent daz dîn sêle umbestanten
 101v,16 ist ./ mit deme liechten here ./ der heiligen engele
 101v,17 unde siu zartlîche gevrôuwetiu gevüeret wirdet ./
 101v,18 durch die wüeste des ellendes ./ in daz rîche des vateres
 101v,19 ûf daz erbe des bruoderes in die pfalenze ./ des karles ./
 101v,20 dâ wirstest dû gesetzet in den barm dînes vateres ./
 101v,21 dâ helset dich dîn bruoder mit sîner zeswen dâ /
 101v,22 minnet dich dîn briutegoume ./ êwiclîche ./ wan dû
- 102r,1 in hier minnest sô wunderent sich die übelen geiste
 102r,2 unde sprechent . “wer ist disiu diu dâ ûf vert durch
 102r,3 die wüeste ./ unde sich leinet über ire trût ./” wer leinet
 102r,4 sich über sînen trût ./ niuwan der allez daz von gote
 102r,5 hât . daz er guotes tuot . der mac gestên ./ daz er niht ne vellet
 102r,6 alsô tuost dû ./ sô dû ime alliu dîniu werc
 102r,7 bezelest ./ sô stêt dâr nâch daz got sprichet .
 102r,8 “under deme affalterboume . dâ erquickete ich dich
 102r,9 dâ wart dîn muoter verwertet ./ unde würde dû
 102r,10 erquicket .” hier solt dû ane vâhen ./ daz mac man
 102r,11 sprechen von deme boume ./ dâ diu êrste muoter
 102r,12 under verwert wart ./ in deme paradîse ./ dâ was
 102r,13 eines ganges diu heilige vorebesiht ./ unde wurden
 102r,14 under deme boume ./ dâ Eva geviel . dâ wart
 102r,15 Maria ersehen / unde erquicket ze der helfe den /
 102r,16 anderen . dâ Adâm geviel ./ dâ wart uns Krist geheizen ./
 102r,17 ze erloesenne allen den die sîn herze vore
 102r,18 besehen hæte ze deme êwigen lîbe ./ der andere
 102r,19 boum daz was daz heilige kriuze ./ dâ wart synagoga
 102r,20 verkoren ./ dâ wart ecclesia erloeset ./ daz ist ouch
 102r,21 unser lîp ./ der dâ gestêt von der erde ./ diu ouch unser
 102r,22 muoter heizet ./ dâ si mite verwundet wart ./ dâ mite wirdet
- 102v,1 diu sêle erloeset von diu sô wirdet diu gedinge ./ daz sêr des
 102v,2 tôdes ./ daz bringet dir die mandunge des êwigen .
 102v,3 lîbes ./ obe dû ime die bruoderlîchen minne behaltest
 102v,4 unde die kintlîchen triuwe . die refset got
 102v,5 die juncvrouwen ./ die sich lange herten ./ unde ûf
 102v,6 schaltent ire durhnehte wider ime ./ die ladet er refsente ./
 102v,7 unde doch minniclîchen refset ./ daz sint die von

102v,8 kintheite lâwe gewesen sint . sô daz siu kalt sint
 102v,9 in gotes vorhte ./ oder heiz in gotes minne ./ nû sulen
 102v,10 siu doch eteswenne zuoze ime komen ./
 102v,11 mache mich dir ze eineme insigele . über dîn herze
 102v,12 unde daz ich sî ein insigele über dîneme arme
 102v,13 wande mîn minne ist same starc ./ same der tât
 102v,14 gegen dir . aber dîn nît der ist strengere . denne diu
 102v,15 helle gegen mir ./ daz quît ich schuof dich unwizzende
 102v,16 ze einer êre . des êwigen rîches ./ ze diu daz dû mîn
 102v,17 wizzende vorschest ./ ich lôste dich mit mîneme tôde .
 102v,18 dô dû viele ane dîne giredede ./ ze diu daz dû mîn minniclîche
 102v,19 gerest ./ ich zôch dich jungen . unwellenden in mîne
 102v,20 kemenâten ./ an daz bette geistlîcher râwe ./ ze diu sô
 102v,21 dû ze sinne komest ./ daz dû mich minnest vûre
 102v,22 alliu dinc ./ unde über alliu dinc ./ ich hân dich behalten

103r,1 vore meintâten wider dînen willen ./ ze diu daz dû mir
 103r,2 williclîche dienest ./ daz hât dû allez übersehen nîtlîche ./
 103r,3 aber ich hân dich geminnet herziglîchen ./
 103r,4 kintlîche unde konelîche ./ nû ist zît daz dû komest ./
 103r,5 obe dû wellest in dîner jugende ./ oder doch
 103r,6 in dîneme altere ./ mache mich ze eineme insigele
 103r,7 daz dîn herze allezane mit nützen dingen bevangen
 103r,8 sî eintweder heiliger gedanke ./ oder bruoderlîches
 103r,9 nutzes ./ sô dîn herze erwarmet von einer
 103r,10 vore gênten minne ./ âne dîne gearnede . sô tuo mich
 103r,11 dâr ane ./ sô daz dû mit giredede komest ze mînere
 103r,12 bekantnusse ./ sô wirdet dîn sêle deme insigele gelîch ./
 103r,13 alsô daz wahs ./ sô ist mîn vîant vorhtelich ./ sô ist
 103r,14 si dir selbere trôstlich ./ unde râwiclich alsô Ambrosius
 103r,15 quît ./ “der übele ist ime selbeme ein wîze unde
 103r,16 treget die helle mit ime ./” alsô hât dû denne here
 103r,17 in disen lîp entvângen den êwigen lîp ./ sô hât dîn
 103r,18 sêle in ir ein ungesprochenlîche mandunge alsô
 103r,19 solt dû mich sigelen über dîne arme . sô daz
 103r,20 dû dîniu guoten werc allezane bezelest mînere
 103r,21 vergeben genâde ./ unde meine mich in allen
 103r,22 dînen werken ./ diz sigelen daz ist diu gotes erkantnusse

103v,1 wande sô vile dû mêre hât ./ des gotes wîstuomes
 103v,2 sô vile bist dû baz gesigelet daz quît gelîche gote von
 103v,3 diu sprichet er “der minnenden liechtvaz brennet
 103v,4 unde lohezent .” alsô diu wereltgirigen brînnent
 103v,5 nâch rîchtuome ./ unde nâch êre ./ alsô brînnent ire herze
 103v,6 wenne siu komen ze mîner gagenwurte ./ daz iz
 103v,7 lohezet ze eineme zîte ./ lîhtere daz geschihet dicke .
 103v,8 daz die gotes erweleten eteswenne getrüebet werdent
 103v,9 daz si ire diemuot behaben ./ daz selbe ist in guot ./ wande

- 103v,10 sô daz kint ie dickere vellet sô iz dâr nâch ie gewærlîcher
 103v,11 gêt ./ von diu stêt her nâch ./
 103v,12 “diu manigen wazzer ne mahten erleschen die
 103v,13 minne mînere ./ gemahelen .” iz geschihet dicke
 103v,14 der lange versûmet ./ daz der vile starke minnente
 103v,15 wirdet ./ alsô die adulescentulae ./ die juncvrouwen
 103v,16 die sich sô lange widerhabent die werdent eintweder
 103v,17 vile durhnehte ./ oder aber vile untuere ./ die
 103v,18 guoten sô der tiuvel ie mêre âhtesal ane kêret sô
 103v,19 siu ie vastere brennent ./ in sîner minne ./ waz sint
 103v,20 diu wazzer niuwan die bekorunge ./ der sich guot man
 103v,21 ze allen zîten wert ./ unde sô vihtet daz er lûterer dâr ûz
 103v,22 scheidet ./ denne er dâr in kom ./ der gibet allez sîn
- 104r,1 guot umbe reinez leben ./ der gît gerne den lîp umbe
 104r,2 reinez herze ./ der gît gerne die sêle ./ daz er got gewinne
 104r,3 also er sich rûeme daz wir in meinen . obe der man /
 104r,4 allez sîn guot gît ./ ez ist ime daz minnest ./ wider
 104r,5 mîner minne . nû sehet wer die sîn ./ daz sint die
 104r,6 den geistlichen leben wole smecket ./ die samenent
 104r,7 die tugende ./ die smeckent in baz denne allez daz sie
 104r,8 liezen ./ sô sint andere die zelent unde trahten ./ waz
 104r,9 siu verlâzen haben / niht waz gewinnen sulen /
 104r,10 den smecket übele diu armicheit von diu ne
 104r,11 gewinnen siu tugende niht vile ./ wande siu
 104r,12 hinder sich strebent ./ ze den wereltlichen ./ diu siu
 104r,13 gelâzen / habent ./ sô sint andere die smeckent die
 104r,14 heiligen tugende ./ sô ./ daz in lieber ist ./ daz siu in /
 104r,15 diseme lebene arm sîn ./ unde versmâhet in /
 104r,16 denne allez ire almuosen ./ daz si dâ vore gâben ./
 104r,17 die lîchent gote / ire tugent mêret er in von tage
 104r,18 ze tage ./ daz quît siu varent – – – .
 104r,19 alsô kument jen von eineme lastere ze eineme mêren
 104r,20 lastere ./ wande si erdriuzet allez siu gesehent
 104r,21 guoter dinge ./ von diu spricht got her nâch ./
 104r,22 “unser swester ist ungewahsen / waz tuon wir es
- 104v,1 nû sulen wir vûre gên ./ ze brûtbede ./ nû ne hât si
 104v,2 bruste ./ daz si kint geziehe ./ oder spünne ./ habe
 104v,3 ze sougenne ./” daz quît nû sulen wir ware tuon ./
 104v,4 der berehaften ./ unde sulen den bevelhen ./ die unbærigen ./
 104v,5 unz siu alle gewahsen ./ daz siu got mit
 104v,6 minnen geziehe . ze sîneme brûtbede . nû sulen
 104v,7 wir ware tuon ./ welichere wielîche siu sî ./ si sî /
 104v,8 sô starc daz man si mûren . müge ./ genennen sô helfen ir
 104v,9 daz si ûf geworht werde ./ ein silberîn were daz quît
 104v,10 lêren siu mit Worten ./ unde mit werken ./ daz si
 104v,11 anderen vrume sî . vinden wir dâr under

104v,12 decheine ./ diu ein türe genemmet müge werden .
 104v,13 die vüegen wir mit zêderboumînen
 104v,14 tavelen zesamene ./ die türe bezeichnenet die
 104v,15 die nieht . unstâtes muotes ne sint ./ wan der
 104v,16 zêderboum der ist stæte ./ unde unvûllich ./ aber
 104v,17 diu starke geloube . daz ist diu türe . unde ein
 104v,18 înganc des êwigen lebenes ./ daz wile got von
 104v,19 uns mit gewelte ./ daz unsere geloube mêre sî /
 104v,20 denne der wereltlichen ./ er nante Pêteren eine
 104v,21 wêniger geloube ./ swie diu sîn doch mêre wære
 104v,22 denne des wîbes ./ die er nante eine michele

105r,1 geloube sît uns got mêre muotet denne den
 105r,2 wereltlichen ./ sô gelouben wande alsô wir
 105r,3 gelouben ./ sô geschihet uns ./ diu türe dere geloube
 105r,4 diu sol gevüezet werden ./ an der mûre der
 105r,5 heiligen diemuote ./ diu ist ein mûre unde ein
 105r,6 hûetærîn der gotes burc ./ die silberînen erkêre ./
 105r,7 daz ist diu geschrift ./ diu dâ geliuteret ist
 105r,8 in deme viure ./ mit der heiligen minne ./ diu
 105r,9 solte uns ein were sîn ./ wider diu gewæfene
 105r,10 der vîande ./ nû sprichet diu brût . diu
 105r,11 sich des vrôuwet daz si ze sîner bekantnisse komen
 105r,12 ist ./ “ich bin ein mûre unde sint mîne bruste
 105r,13 ein wîchûs ./” daz quît ich bin ein mûre der
 105r,14 willigen diemuote ./ unde der willigen armüete .
 105r,15 von diu ist mîn spünne dâ ich dîne kint mite
 105r,16 ziuhe . daz ist gotes minne ./ unde mînes nâhesten .
 105r,17 nû sprechen von der êrsten . unde von der sæligesten ./
 105r,18 der diz buoch ane gevangen wart
 105r,19 der eigen ist diz kapitel ./ diu ist ein mûre die diu hant
 105r,20 des wîstuomes geworht hât . die der vinger
 105r,21 der heiligen güete geebenet hât / die der heilige
 105r,22 gewalt des êwigen vateres getruckenet hât ./

105v,1 diu dâ gewîzet mit der heiligen geloube ./ kiusche .
 105v,2 diu dâ gezinnet ist mit den heiligen tugenden ./
 105v,3 diu dâ gegruntvestenet ist mit der heiligen diemuote
 105v,4 diu dâ werehaft ist mit den vesten silberînen
 105v,5 türnen . daz ist ire unschuldigez leben ./ unde ire
 105v,6 lûterez gewizzede ./ daz ist diu muoter ./ des erloesæres
 105v,7 die was ein êrstiu mandunge ./ mennisches heiles ./
 105v,8 si ist ouch ein mûre in der alle die genesen
 105v,9 sint ./ die daz sîn willige herze vore beschen hât ./
 105v,10 unde gezeichnet hât ze deme êwigen lîbe ./ nû
 105v,11 nieman hât spünnehafte bruste ./ ne wære diu
 105v,12 volwachsen daz was mîn genædigiu vrouwe ./ si /
 105v,13 was volwachsen ./ in den heiligen tugenden ./ unde

105v,14 in aller slahte heilicheit ./ von diu ist daz spünne
 105v,15 ire heiligen kiusche unde ire diemuote ./ nâch ze biledenne
 105v,16 unde ze sougenne den juncvrouwen ./ die dâ komen
 105v,17 wellen ze deme küninclîchen brûtbette ./ sîner
 105v,18 vollen minne . der süenære hât einen wîngarten
 105v,19 gemachet ./ daz ist der wîngarte . der die
 105v,20 menige des liutes hât ./ daz ist der wîngarte der
 105v,21 heiligen kristenheit ./ der dâ umbe gevangen ist
 105v,22 mit der mûre dâ von wir êr sprâchen . den hât diu

106r,1 – hant gepflanzet ./ unde hât in versüenet mit sîneme
 106r,2 tôde ./ unde hât vride gewonnen den riuwæren ./ sît
 106r,3 der gotes ûfverte sô ist er stæte gewesen unde wahsente ./
 106r,4 wan si ist bevolhen den guoten wînzûrnen . als ez
 106r,5 quît der hêrre hât sînen wîngarten bevolhen
 106r,6 den patriarchen ./ unde den wîssagen ./ den boten /
 106r,7 den marteræren ./ den lêræren ./ daz sint die wînzûrnen ./
 106r,8 den der getriuwe got bevolhen hât ./ sîne ellende
 106r,9 gemahelen unde ire kint ./ daz sint die ungewahsenen
 106r,10 weisen ./ die noch tugentlôse gezogen sulen
 106r,11 werden . hine ane sîne durhnehtigen minne ./
 106r,12 daz sint die windemære die den wîngarten
 106r,13 windement ./ unde pressent diu bere ./ gesach den
 106r,14 got der denne sîn wîn ist ./ der in sînen keller geleget
 106r,15 wirdet . gesach in got ./ ergaz im got der
 106r,16 des tages vûre diu swîn geworfen wirdet ./ sô ./
 106r,17 daz er geheizen wirdet diu treber ./ swer des tages
 106r,18 geêret wirdet deme geschach nie hoenede
 106r,19 der des tages ze hoeneden wirdet deme geschach
 106r,20 nie kein wâriu êre . von diu swaz uns enthaftes
 106r,21 leides geschihe ./ daz sî uns ringe ./
 106r,22 swaz uns ouch enthaftes

106v,1 liebes geschehe ./ daz sî uns unmære ./ durch daz hât uns
 106v,2 got zuo der schrifte engellîche huote geschaffet ./ daz
 106v,3 wir uns bewaren . nû gît der man gerne tûsent
 106v,4 pfenninge silberîne . daz er an deme windemôde
 106v,5 teil habe ./ welicher heizet der man ./ niuwan der
 106v,6 manlîche tugent hât . der gît gerne allen irdischen
 106v,7 rîchtuom ./ daz er an deme jungesten tage iet ze armuote
 106v,8 werde ./ der wîse gît aber sînen lîp hine .
 106v,9 daz er nâch diseme lîbe der strengen wîze über werde ./
 106v,10 wan swaz wir geben zergangliches ./ daz ist als ein
 106v,11 niut wider golde ./ daz gebræche an deme pfenninge ./
 106v,12 daz bezeichnenet got deme ist diu sêle gelîch / der ./
 106v,13 lîp ist obene ganz nidene geteilet ./ daz quît er
 106v,14 hât obenân – houbet nidenân vuoze
 106v,15 alsô ist unser wille ./ unser bein unde vuoze daz

- 106v,16 houbet ist unser ratio ./ daz ist diu vernunst
 106v,17 diu rihtet die
 106v,18 zwêne willen
 106v,19 den einen der
 106v,20 nôtdürfte . des lîbes den anderen
 106v,21 der sêle ./ dîn gehuht diu ist ein buoch dâ dû
 106v,22 dîne gedanke inne melest ./ unde ezzest ./ sint

 107r,1 siu denne – nütze unde guot ./ sô wirdet dîn sêle
 107r,2 veizet unde berhaft unde verchhaft ./ unde lîphaft ./ mit gote .
 107r,3 sint siu aber der werelte sô vergîst dû dîner sêle ./ same
 107r,4 mit eitere ./ want alsô vile sô der lîp leben mac
 107r,5 – – mit eiterlîcher pfründe alsô vile mac .
 107r,6 diu sêle . leben mit den wereltlîchen gedanken ./ got
 107r,7 scheidet von ir daz ist ire tôr ./ alsô der lîp stirbet sô /
 107r,8 diu sêle dannen scheidet aber den guoten meisteren
 107r,9 den werdent zwei hundert pfenninge ./ mêre ./
 107r,10 in wirdet der êwige lîp daz ist tûsent zwire zehenzic
 107r,11 daz ist diu wünne lîbes unde sêle ./ die siu habent
 107r,12 mit gedanken unde mit worten .
 107r,13 swie ich mînen wîngarten bevolhen habe
 107r,14 guoten bûliuten ./ ich tuon sîn selbe ware ./
 107r,15 durh mîniu kint diu minnenten alsô ich in gehiez /
 107r,16 “ich bin mit iu allen der vrist iuweres lîbes ./
 107r,17 unz an daz ende dirre werelte ./” ich lâze siu eteswenne
 107r,18 ane mînen ougen harte bekoret werden ./
 107r,19 durch ire bezzerunge ./ want en wachete ich über
 107r,20 siu nicht . sô wurden siu verloren ./ als ez quît
 107r,21 – – – – Israhel .
 107r,22 dîne tûsent pfenninge die sint dir gehalten ./

 107v,1 daz quît dir wile got dînen lôn gehalten ./ nâch
 107v,2 diseme lîbe ./ swer sîn êr gert der ist ./ der ist unwitzic ./
 107v,3 wan ez ist ein anegenge des heiligen gedinges /
 107v,4 daz der mennische hier verworfen ist ./ unde er denne
 107v,5 aller slahte wênicheit ./ unde mangel gedultlîchen
 107v,6 treget ./ der lîdet bekorunge ime ze micheleme
 107v,7 korenne . nâch diseme lîbe ./ sô drûcket got
 107v,8 ouch eteslîchen ze anderre liute . bezzerunge ./ daz er
 107v,9 ebentrehtic wirdet eineme iegelîchen wan man
 107v,10 ziuhet den stein verre hinder sich ./ dâ man verre
 107v,11 mite werfen wile ./ alsô tuot got er drûcket êr den
 107v,12 er hoehen wile ./ daz quît tûsent pfenninge ./ daz dû
 107v,13 hier versmâhest allen vleischlîchen zart ./ dâr umbe
 107v,14 gît dir got zehenzictûsentvaltigen zart ./ dâ in
 107v,15 sîneme rîche ./ von diu ist er hier ze versmâhenne
 107v,16 nû sprechent die durhnehtigen sêle ./ sît – mir
 107v,17 übelere zîte zerrinnen ne sol ./ sô rûme mir mit

- 107v,18 bekorunge ./ daz ich dîn wort vrîlîchen verneme
 107v,19 unde behaben müeze als ez quît ./
 107v,20 dû dâ bûwest in den garten dîner vriunde .
 107v,21 der hoericheit des lâ mich dîne stimme vernemen ./
 107v,22 daz sint die heiligen hoerære ./ des durft
- 108r,1 ist ./ sît wir daz ellende swâre tragen mit manigen
 108r,2 marteren daz daz unser wünne sî ./ daz wir von ime
 108r,3 gerne lesen ./ unde vernemen unde denken ./ wande
 108r,4 daz ist allich site ./ daz ein iegelich minnære ./ sich müeziget
 108r,5 ze gedenkenne ./ unde vriuntlîchen ze trahtenne ./
 108r,6 er minnet diu mennischen diu ime sagent
 108r,7 von sîneme liebe ./ er suochet die wege dâ er sich
 108r,8 sîn verwænet ./ er minnet alle die stîge sîner vuozspore ./
 108r,9 von diu zeigt er ime triuwe in aller slahte
 108r,10 dinge hât er ouch guote zîte in aller vramspuote .
 108r,11 er senet sich dannoch weinente nâch ime ./ sît wir
 108r,12 aller zîte wirrste haben ./ sô ist daz reht daz wir senente ./
 108r,13 unde klagen weinente ./ unde serten nâch
 108r,14 unsereme gemechede ./ von deme wir verwitewet
 108r,15 unde verweiset sîn ./ unde er wile daz uns sêr
 108r,16 geboten sî ./ wante gebietente wûrkest dû an /
 108r,17 uns ./ wande dû vile lieber spræche . – –
 108r,18 – von dannen ist uns mêre ze suochenne
 108r,19 weinen danne singen ./ unde ze suochenne eine
 108r,20 mendente unvröuwede ./ denne eine bittere vröuwede
 108r,21 diu in wereltlîcheme gewerbe muoz sîn ./ nû ne
 108r,22 ne mac unser weinentiu mandunge niemer
- 108v,1 en voller werden denne daz wir sprechen ze unsereme
 108v,2 trûte ./ – – – .
 108v,3 vliuch von mir mîn liep wis gelîch der
 108v,4 rêchgeize . unde deme hintkalbe ./ an deme
 108v,5 berge der stancwürze daz quît ich en ne mac
 108v,6 nieht haben die küninclîchen gagenwurt
 108v,7 dîner mitewiste ./ nû hilf mir daz ich iht gevalle
 108v,8 an die trügelîchen gagenwurt der sterbente
 108v,9 werelte ./ wande swer sich des ellendes troestet ./ mit
 108v,10 der werelte ./ der ne gewinnet niht der süezen
 108v,11 trahene ./ nû scheit von mir wande dû vüerest
 108v,12 von mir alle viule sêle unde lîbes ./ nû lâ mir die
 108v,13 süezen trahene ./ dîner enstlîchen gestungede ./
 108v,14 nû scheit vone mir dû vüerest an dir von mir
 108v,15 diu milten wort ./ dînes gagenwürtigen
 108v,16 gekoeses ./ des gedinge ich an der jungesten stunte
 108v,17 der urstende ./ unde lâ mir hier in ellende diu
 108v,18 scharpfen wort ./ dîner vîande ./ nû scheit von mir
 108v,19 unde vüere ane dir von mir daz vroelîche gesiune

- 108v,20 dîner æhtære ./ nû scheit vone mir unde vüere
 108v,21 an dir von mir den gegenwürtigen zart
 108v,22 aller lîplîchen râwe ./ unde lâ mir hier allez daz

 109r,1 dû lite in ellende allez daz âhtesal verkorenen mennischen ./
 109r,2 unde habe wider mich ./ den site der rêchgeize .
 109r,3 diu ne stîget niemer sô hôhe si ne hûge
 109r,4 wider ze ir neste ./ dâ siu diu jungede gelâzen hât .
 109r,5 swie hôhe dû sîst in dîner magenkrefte . sô
 109r,6 gehûge unser armer . wir an deme herte neste
 109r,7 ligen . unde dîn in micheleme ./ hungere biten ./ habe
 109r,8 den site des kalbes . daz ne springet nie sô hôhe
 109r,9 ez ne kêre widere zuo sîneme gewistergîde
 109r,10 unde zeigt sich eteswenne ./ alsô tuo dû ./ zeige
 109r,11 mir eteswenne eteslich bouchen dîner getougenen
 109r,12 sûeze ./ daz dû mîn niht vergezzen ne habest
 109r,13 in diseme ellende ./ unde tuo daz an den bergen der
 109r,14 stancwûrze ./ daz sint die gotes erwelten
 109r,15 dâ dû mir eteswenne râwe mite schaffest ./
 109r,16 unde daz erzentuom mîner beswârde ringerest .
 109r,17 daz die guoten einanderen gebent in diseme angestlîchen
 109r,18 wege ./ des ellendes ./ daz ist der berc
 109r,19 der guoten pigmentwurze die ire herze reinent
 109r,20 dâ samenet sich got mit den guoten ûf den berc
 109r,21 wan geschriben ist ./ “swâ sich zwêne gesamenent
 109r,22 in mîneme nâmen dâ bin ich mit in ./”

 109v,1 nû vernement diz buoch vienc ane mit
 109v,2 einer küninclîchen mandunge ./ iz endet
 109v,3 sich mit eineme ellentlîchen ^jâmere ./ iz vienc
 109v,4 ane mit eineme küninclîchen sange ./ nû gêt
 109v,5 ez ûz mit inniclîcheme weinene ./ iz vienc
 109v,6 ane mit eineme guotlîchen kusse ./ nû scheident
 109v,7 siu sich mit einer durhnehtiger minne ./ wan
 109v,8 iz ist ein lère der minniclîchen gotes erkanntusse
 109v,9 an diseme buoche sulen die briute des almehtigen
 109v,10 gotes ire spiegel haben ./ unde sulen
 109v,11 besihticlîche ware tuon ./ ire selber antlüttes
 109v,12 unde ire nâhesten ./ wie siu gevallen ire gemehelen ./
 109v,13 want er siu ze allen den zîten schouwet ./ mit
 109v,14 holden ougen ./ daz ist sô daz vleisch küelen beginnet
 109v,15 unde der geist warmen beginnet ./ daz quît
 109v,16 sô an dir küelet diu üppige minne . unde sô an /
 109v,17 dir heizet diu minne des êwigen lîbes ./ sô
 109v,18 an dir küelet diu hitze des zornes . sô entbrennet
 109v,19 an dir diu minne des nâhesten . sô küelet
 109v,20 an dir diu hitze der unkiusche ./ sô heizet
 109v,21 allerêrest diu minne des guotes geistes hine

- 109v,22 ze deme rehten karle ./ daz ist dîn schepfære
- 110r,1 dîn erloesære dîn minnære ./
- 110r,2 nû solt dû ware tuon ./ wenne er dîn gewîset
- 110r,3 mit den sibem geben des heiligen geistes .
- 110r,4 den geist der sunelîchen vorhte ./ den leitet
- 110r,5 diu sîeze riuwe ze deme herzen ./ in stätiget
- 110r,6 aber dâ diu durhnehte diemuot ./ wande diemuot
- 110r,7 unde riuwe ./ unde gotes vorhte die ne /
- 110r,8 werdent ze langere vrist nicht gescheiden ./
- 110r,9 den geist der heiligen güete ./ der bringet dir
- 110r,10 die sîeze gedinge ./ dir stätiget in daz dû
- 110r,11 guot tuost ./ wider übele ./ daz machet daz dîn gedinge /
- 110r,12 wehset ./ unz er wirdet ein wârheit ./ von /
- 110r,13 diu sô ne wirdet der geist der güete ./ unde der
- 110r,14 gedinge unde der durhnehtige antlâz ze langer
- 110r,15 vrist niht gescheiden .
- 110r,16 den geist des gewizzedes ./ den sendet dir got
- 110r,17 bî sîneme boten ./ daz ist diu heilige gehôrsame ./
- 110r,18 dir stätiget in die sîezen trahene ./ unde
- 110r,19 die gewizziclîchen trahene ./ wande swer
- 110r,20 gehôrsame ist ./ in deme rîcheset der geist des
- 110r,21 êwigen gewizzedes ./ der mac sîeze gestungede
- 110r,22 haben ./ unde reine anedâht ./
- 110v,1 aber der geist der sterke den bringet dir diu
- 110v,2 gedult ./ den stätiget dir der gotes ande ./ wan
- 110v,3 dû solt durch dîne gedult niemer vergezzen
- 110v,4 ane gotes rehte ./ sô wahsent aller slahte tugende
- 110v,5 welich tugent mac mêre unde tiurer sîn ./
- 110v,6 denne sô der mennische sich selben ervihtet ./ und
- 110v,7 er sîner site gewaltic wirdet . in sîneme trüebesale ./
- 110v,8 der den geist hât der sterke . der wirdet
- 110v,9 erkennet bî sîner temperunge ./ unde bî sîner
- 110v,10 mâze beidiu an sîner gedult unde an sîner
- 110v,11 veste . dâr ane hât er rehte mâze ./
- 110v,12 nû solt dû erkennen wenne dîn der geist
- 110v,13 des râtes gewîse ./ daz ist sô dich virewitize
- 110v,14 verlât ./ daz dû niht ne gerest ze sehenne noch
- 110v,15 ze hoerenne ./ vremediu dinc der dich niht
- 110v,16 ne bestêt ./ daz heizet gedigenheit unde tugentlîche
- 110v,17 gehebede . hâs dû denne die gotes
- 110v,18 erbermede ./ sô stât ez dir in deme zemelîchen
- 110v,19 trôste ./ sô dîn gewîset der geist ./ der
- 110v,20 vernunste ./ daz solt dû bekennen bî deme
- 110v,21 sô ist an dir gelegen ./ allez der vlîz des dû
- 110v,22 ze nihte ne darft ./ an deme lîbe unde an

111r,1 deme gewande . unde an allen übervlūzzigen dingen ./
 111r,2 sunder aller dîn vlîz der gêt denne ze der inwertigen .
 111r,3 schoene ./ dînes gebetes . unde dîner anedæhte ./ den geist
 111r,4 stætiget dir diu tugent – daz ist wolewillicheit .
 111r,5 obe dû wellest wizen wenne dîn der geist
 111r,6 des wistuomes gewîset hât ./ daz ist sô dû von alleme
 111r,7 dîneme herzen swîgen minnest . unde râwe suochest .
 111r,8 in allen dingen ist daz dû des bedarft ./ daz
 111r,9 dû sprechest ./ sô vûre bringest dû dîn ./ kôse ./
 111r,10 mit unmanigen worten ./ alsô geschriben ist “der
 111r,11 wîse kôset mit unmanigen worten .” den
 111r,12 geist behüetet dir lancmüetigkeit ./ daz ich dir
 111r,13 ez kürze ./ alsô wîse sô dû bist ./ alsô behüetes
 111r,14 dû dîn zungen ./ alsô vernunstic sô dû bist
 111r,15 alsô vile versmâhest dû den lîp ./ alsô vile sô dû
 111r,16 guotes râtes hât ./ sô vile minner hâs dû virewitze
 111r,17 sô starc sô dû bist ./ sô gedultic bist dû ./ alsô
 111r,18 gewizzen sô dû der gotes güete bist ./ alsô vile
 111r,19 tuost dû guot wider übele ./ wan daz en tuont
 111r,20 niht die gelîchesære ze langer vrist ./ alsô vile
 111r,21 sô dû hât der gotes vorhte ./ alsô diemüete
 111r,22 bist dû ./ an diseme brieve solt dû erkennen ./

111v,1 die gemahelen des almehtigen gotes ./ eintweder daz
 111v,2 si diz haben oder si mit vlîze dâr nâch werben swer
 111v,3 iz ernstlîche werbe ./ ne hât ouch er niht vile
 111v,4 dirre tugende ./ er heizet iedoch von sîneme
 111v,5 guoten willen ./ unde von sîneme erneste ein brût
 111v,6 des almehtigen gotes . ne hât er vlîzes niht unde
 111v,7 hât er den willen ze gewinnenne die werdent
 111v,8 geheizen adolescentulae ne hât er den willen noch
 111v,9 den ernstlîchen gewerp ze gewinnenne die
 111v,10 tugende in diseme lîbe ./ die ne heizent niht
 111v,11 neweder juncvrouwen noch briute ./ sunder
 111v,12 siu heizent die erbelôsen kebese die doch
 111v,13 got eteswenne ernert durch die kurzen zît
 111v,14 der riuwe âmên hêrre
 111v,15 – – – – – .